

Presseinformation

19. April 2016

LH Pröll: Wolfgang Sobotka hat viele landespolitische Meilensteine gesetzt

„Tatendrang, Enthusiasmus und Kompetenz“

„Du hast viele landespolitische Meilensteine gesetzt, die weit in die Zukunft reichen“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge der heutigen Regierungssitzung über den langjährigen Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka, der in wenigen Tagen das Amt des Innenministers antreten wird.

Der Landeshauptmann erinnerte in seinen Worten etwa an die Übernahme der Krankenhäuser samt Schaffung einer einheitlichen Träger-Struktur oder auch an Sobotkas Initiativen in den Bereichen Wohnbau, Gesundheitsbewusstsein und Umweltbewusstsein. In den 18 Jahren, die Sobotka der NÖ Landesregierung angehörte, habe dieser eine „große Bandbreite an Ressorts“ abgedeckt, so Pröll: „Finanzen, Raumordnung, Umwelt, Gesundheit, Gemeinden, Wohnbau und Arbeitsmarkt: jedes Kompetenzfeld hast du mit deiner eigenen Handschrift geprägt.“ Sobotka habe sich dabei durch „eine einzigartige Mischung aus Tatendrang, Enthusiasmus und Kompetenz“ ausgezeichnet, betonte der Landeshauptmann.

Als Finanzreferent sei Sobotka „Herr über große Zahlen und kleine Details“ gewesen, so Pröll weiters. Sobotka habe in seiner Amtszeit nicht nur sieben Finanzminister erlebt, sondern auch Riesen-Budgets zu verantworten gehabt. So betrage die Summe aller Budgets in Sobotkas Amtszeit weit über 100 Milliarden Euro: „Trotz großer Summen warst du immer firm in jedem kleinsten Detail.“

„Du bist immer deiner Linie treu geblieben“, sagte Pröll abschließend: „Du hast immer bedingungslosen Einsatz gezeigt und dein ganzes Herz für Niederösterreich eingesetzt. Danke für deine Kraft, deine Ausdauer, dein Engagement, dein Können und deine Verlässlichkeit.“

Mag. Wolfgang Sobotka gehörte seit April 1998 der NÖ Landesregierung an. Von 1998 bis 2009 war er Landesrat, seit 2009 Landeshauptmann-Stellvertreter. Seit dem 17. April 1998 hat er an insgesamt 613 Regierungssitzungen teilgenommen.



Presseinformation